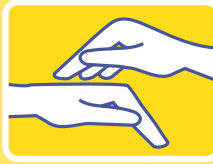



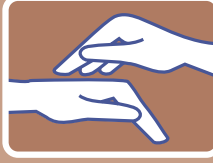


Hautschutz- und Händehygieneplan

für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Krankenhaus, Praxis und Wellnessbereich

Was	Wann	Wie	Womit
Hautschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • vor manuellen Behandlungstechniken ohne Massagemittel • vor Tätigkeiten mit Wasser (z.B. Unterwasser-Druckstrahl-Massage, Fangopackung) • vor längerem Tragen von Handschuhen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	Hautschutzcreme
Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Kontakt mit Blut, Sekreten (z.B. offene Wunden, Eintrittstellen von Kathetern oder Drainagen) oder Ausscheidungen • bei Behandlung infektiöser Patienten • bei Anwendung wirkstoffhaltiger Produkte (z.B. Aktivgel, Aromaöle, Rheumasalbe, Cortisonpräparate) <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen 	Einmalhandschuhe <hr/> Haushaltshandschuhe
Hände desinfizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • nach Behandlung eines Patienten • nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen – auch wenn bei der Tätigkeit Handschuhe getragen wurden • nach Toilettenbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> • Reste von Massagelotion mit trockenem Einmalhandtuch entfernen • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel Sek. (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	Händedesinfektionsmittel
Hände waschen 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • nur bei sichtbarer Verschmutzung, die sich nicht mit einem trockenen Tuch entfernen lässt 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen 	Waschlotion <hr/> Einmalhandtücher
Hände pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • nach dem Händewaschen • zwischendurch bei Bedarf • am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren 	Pflegecreme

Wichtig Unsere Tipps

Hautschutz



Benutzen Sie vorbeugend Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.

Verwenden Sie gerbstoffhaltige Hautschutzcremes vor manuellen Behandlungstechniken ohne Massagemittel.

Diese Produkte festigen die Hornschicht.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Handschuhe



Tragen Sie Handschuhe bei Behandlungen mit wirkstoffhaltigen Produkten (z.B. Aktivgel, Aromaöle, Rheumasalbe, Cortisonpräparate). Diese Produkte können bei Ihnen zu Hautirritationen und Allergien führen.

Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe. Sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Ziehen Sie die Handschuhe immer auf vollständig trockene Hände und tragen sie nur so oft und lange wie nötig. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen

schädigender Substanzen. Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe.

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe, wenn sie feucht sind.

Tragen Sie Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzfristigen Schutz.

Hände desinfizieren



Entfernen Sie ggf. Reste von Massagelotion mit einem trockenen Einmaltuch von der Hautoberfläche. Das Händedesinfektionsmittel kann nun seine volle Wirkung entfalten. Händewaschen ist dazu nicht erforderlich.

Desinfizieren Sie die Hände mit einem zugelassenen alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Verwenden Sie keine Mischpräparate aus Waschlotion und Desinfektionsmittel. Diese führen zu Reizungen und trocknen die Haut stark aus. Die alleinige Händedesinfektion ist hautschonender als das Händewaschen.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Der Desinfektionserfolg ist sonst beeinträchtigt, und durch den Feuchtigkeitsstau darunter können Hauterkrankungen entstehen.

Hände waschen

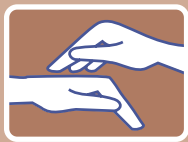


Waschen Sie die Hände nur zu Arbeitsbeginn, bei sichtbarer Verschmutzung und nach Toilettenbesuch (nur nach Stuhlgang). Achtung: nach Massagen Hände nur mit einem trockenen Tuch abwischen und anschließend desinfizieren. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

Verwenden Sie zum Waschen eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes nach dem Händewaschen, in Pausen, nach Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

bGw themen

Hautschutz- und Händehygieneplan für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Krankenhaus, Praxis und Wellnessbereich

Hauptsache Hautschutz
Physiotherapie

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



bGw

Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege